

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Online-Anmeldung zu Online- Yogakursen

Geltungsbereich, verwendete Begriffe

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Anmeldung und die Teilnahme für Online- Yogakurse im Rahmen des Kursangebotes der _____ (Name AnbieterIn/Yogastudio) (im Folgenden als „AnbieterIn“ bezeichnet). Personen, welche sich für eines oder mehrerer dieser Online- Yogakurse anmelden und daran teilnehmen, werden im Folgenden als „Anmeldende“ bzw. „TeilnehmerIn“ bezeichnet.

Gegenstand des Vertrages

Die Anbieterin bietet auf seiner Website Online-Yogakurse an, die als Live- Onlineseminare erbracht werden. Preise, Details und Konditionen dieser Angebote ergeben sich aus der Beschreibung auf der Website. Die Angaben auf der Website der AnbieterIn, stellen kein verbindliches Vertragsangebot der AnbieterIn über eine Teilnahme an einem Online- Yogakurs dar

Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Teilnehmende stellt über das auf der Website verfügbare Kontaktformular eine Anfrage zu einem Online- Yogakurs. Dabei müssen die persönlichen Daten vollständig angegeben werden. Die Angabe einer gültigen E- Mail-Adresse ist verbindlich. Das Bestätigen der Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung ist verpflichtend. Die TeilnehmerIn erhält nach Absenden des Kontaktformular eine E- Mail mit einem Anmeldeformular sowie Informationen zu dem Online- Yogakurs. Die Angaben umfassen Zeit, Umfang, Kosten und soweit verschiedene KursleiterInnen unterrichten den Namen der Kursleitung.

Die TeilnehmerIn füllt das Anmeldeformular mit den Angaben zu dem gewünschten Kurs aus. Bereits ausgebuchte Kurse sind auf der Webseite ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Sie nimmt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzerklärung und Widerrufserklärung und die Gesundheitserklärung zu Kenntnis und bestätigt diese. Diese sind auf der Website der AnbieterIn veröffentlicht.

Es besteht für die TeilnehmerIn die Möglichkeit, das Anmeldeformular, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Gesundheitserklärung, die Datenschutzerklärung und die Widerrufserklärung in wiedergabefähiger Form zu speichern. Mit Absenden des Anmeldeformulars an wird eine verbindliche Anmeldungserklärung der TeilnehmerIn abgegeben wird.

Der Zugang der verbindlichen Anmeldungserklärung der TeilnehmerIn wird von der AnbieterIn unverzüglich auf elektronischem Wege per E- Mail gegenüber der TeilnehmerIn bestätigt.

Für die Anmeldung gilt

Der/die Teilnehmende ist für einen Zeitraum von zwei Wochen nach Zugang seiner Anmeldung bei der AnbieterIn an seine/ihre Erklärung, an einem Online- Yogakurs der AnbieterIn teilnehmen zu wollen, gebunden.

Mit Zugang der Anmeldebestätigung durch die AnbieterIn per E- Mail) bei dem/der Teilnehmenden kommt der verbindliche Vertrag über die Teilnahme an dem Online- Yogakurs der AnbieterIn zustande

Vertragspartner des/der Teilnehmenden ist der _____ (Kontaktdaten der AnbieterIn)

Der/die Teilnehmende hat auf eigene Verantwortung sicherzustellen, dass seine/ihre angegebenen Kontaktdaten zutreffend sind. Für die E- Mail-Adresse des/der Teilnehmenden gilt, dass der reibungslose Empfang von E- Mails sichergestellt und insbesondere nicht durch Spamfilter und vergleichbare Vorrichtungen verhindert wird.

Die AnbieterIn behält sich grundsätzlich das Recht vor, Anmeldungen, die nach der für den jeweiligen Online- Kurs geltende Anmeldefrist eingehen, oder bei einer Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl, nicht zu berücksichtigen. In diesem Fall teilt die AnbieterIn dies dem/der Anmeldenden mit. Die Verteilung begrenzter Kursplätze erfolgt grundsätzlich nach dem Datum des Eingangs der Anmeldungen.

Als Vertragssprache steht ausschließlich die deutsche Sprache („Deutsch“) zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmende die Geschäftsbedingungen, die Gesundheitserklärung, die Datenschutzerklärung und die Widerrufserklärung für die Online-Yogakurse der AnbieterIn als verbindlichen Bestandteil des mit dem Zugang der Anmeldebestätigung der AnbieterIn bei dem/der Teilnehmenden zustande gekommenen Vertrages zwischen der AnbieterIn und dem/der Teilnehmenden an.

Seminargebühren

Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung der AnbieterIn bei dem/der Teilnehmenden wird die Kursgebühr fällig. Bei einer verkürzten Teilnahme ist eine Reduzierung der Kursgebühr nicht möglich.

Zahlung

Die Zahlung der fälligen Kursgebühr durch den/die Teilnehmende/n erfolgt innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der schriftlichen Anmeldebestätigung der AnbieterIn bei dem/der Teilnehmenden mittels Überweisung auf das auf der Anmeldebestätigung angegebene Konto. Die AnbieterIn behält sich das Recht vor, bei einer verspäteten Zahlung oder Nichtzahlung von dem Vertrag zurückzutreten und den/die Teilnehmende/n von der Teilnahme an dem Online- Yogakurs auszuschließen.

Rücktritt des/der Teilnehmenden

Ein Rücktritt vom Vertrag vor Kursbeginn durch den/die Teilnehmende/n kann bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn an die AnbieterIn innerhalb schriftlich per Post oder in Textform per E- Mail erfolgen. Als Zeitpunkt der Rücktrittserklärung ist der Eingang bei der AnbieterIn maßgeblich.

Telefonische Rücktrittserklärungen sind unwirksam und bleiben unberücksichtigt.

Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet.

Nach Ablauf der Frist von bis zu 14 Tagen vor dem Kursbeginn ist ein Rücktritt vom Vertrag nicht mehr möglich, sondern nur noch eine Kündigung des Vertrages unter den dort genannten Voraussetzungen.

Das Recht des/der Teilnehmenden, von dem Vertrag aus wichtigem Grund (z.B. Nachweis einer schweren Erkrankung) zurückzutreten, bleibt unberührt.

Rücktritt der AnbieterIn

Die Höchstteilnehmerzahl dieses Kurses beträgt (.....) Personen, die Mindestteilnehmerzahl (.....) Personen.

Die Schule behält sich das Recht vor, wenn bis (.....) vor Kursbeginn für den Teilnehmer/die Teilnehmerin die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, den Kurs bzw. die Teilnahme daran abzusagen und vom Vertrag zurückzutreten.

Bereits geleistete Zahlungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin werden zurückerstattet.

Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin in diesem Zusammenhang bestehen jedoch nicht.

Höhere Gewalt

Kann der Online- Yogakurs (die vertraglich vereinbarte Leistung) infolge höherer Gewalt oder eines vergleichbaren Ereignisses nicht zu dem vereinbarten Zeitpunkt durchgeführt werden, haben beide Vertragsparteien das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

In diesem Fall erlischt mit dem Anspruch auf die vertraglich vereinbarte Leistung auch der Anspruch auf die Gegenleistung. Der Rücktritt durch den/die Teilnehmende/n ist an die AnbieterIn schriftlich per Post oder in Textform per E- Mail zu richten. Telefonische Rücktrittserklärungen sind unwirksam und bleiben unberücksichtigt.

Bereits geleistete Zahlungen von Teilnehmenden an die AnbieterIn werden von dieser zurückerstattet.

Weitergehende Ansprüche von Teilnehmenden gegen die AnbieterIn und/oder seine gesetzlichen Vertreter und/oder seine Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, mit Ausnahme der unter der Rubrik „Haftung“ in diesen Geschäftsbedingungen geregelten Ansprüche.

Bei höherer Gewalt oder einem vergleichbaren Ereignis handelt es sich um ein von außen kommendes, nicht vorhersehbares, von beiden Vertragsparteien nicht zu vertretendes und auch nicht auf zumutbare Weise abwendbares Ereignis. Ist der Aufwand für die betroffene Vertragspartei (nur auf zumutbare Weise erhöht, liegen eine höhere Gewalt oder ein vergleichbares Ereignis im Sinne dieser Geschäftsbedingungen nicht vor.

Ablauf Online-Yogakurse

Teilnehmende, erhalten von der AnbieterIn spätestens zwei Tage vor der Kursstunde per E- Mail einen Link zugesandt, der die Zugangsdaten enthält, die zum Zeitpunkt des Yogakurses den Beitritt zu einem Video-Meeting ermöglichen, in dessen Rahmen der Online-Yogakurs per Livestream durchgeführt wird.

Teilnehmende, die den Link bis zu dem angegebenen Zeitpunkt nicht erhalten haben, haben dies unverzüglich der AnbieterIn) anzuzeigen. Die Folgen einer unterbliebenen unverzüglichen Mitteilung trägt der/die Teilnehmende.

[Die Übertragung des Online-Weiterbildungsseminars erfolgt über die Videokonferenz „ZOOM“. Eine beispielhafte Anleitung zum Umgang mit „ZOOM“ und ein Infoblatt bezüglich der notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme an einer Videokonferenz werden mit der Anmeldebestätigung durch die AnbieterIn mitgeschickt].

Der/die Teilnehmende ist für die technischen und örtlichen Voraussetzungen, insbesondere deren Verfügbarkeit und einwandfreie Funktion, die für die erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Yogakurs erforderlich sind, selbst verantwortlich.

Eine Haftung für Schäden, die dadurch entstehen, dass die von dem Teilnehmenden benutzten elektronischen Geräte während der Nutzung für den Online- Yogakurs in ihrer Funktion beeinträchtigt werden oder Dritte auf die von den Teilnehmenden benutzten elektronischen Geräte und insbesondere die dort gespeicherten Daten in missbräuchlicher Absicht zugreifen, wird nicht

übernommen.

Die Befugnis, dem Video-Meeting beizutreten, ist nur dem/der Teilnehmenden erlaubt und nicht auf Dritte übertragbar.

[Die Zugangsbeschränkungsfunktionen in Form eines Passwortes und/oder einer Warteraumfunktion dienen im Interesse aller Beteiligten dazu, unberechtigten Dritten den Beitritt zu dem Video-Meeting nicht zu ermöglichen. Der/die Teilnehmende ist dafür verantwortlich, dass seine Zugangsdaten einschließlich des Passwortes nicht von unbefugten Dritten in missbräuchlicher Weise genutzt werden können.

Für das Video-Meeting gilt die Datenschutzerklärung von „ZOOM“, die AnbieterIn hat mit dem verantwortlichen Unternehmen einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Eine Speicherung des Video-Meetings durch die AnbieterIn erfolgt nicht.

Nachzuholende Kurstermine

Für den Fall, dass die AnbieterIn aus wichtigen organisatorischen Gründen einen Kurstermin absagen muss, wird dieser Termin in Absprache mit den Teilnehmer/innen von der AnbieterIn nachgeholt. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer/innen in diesem Zusammenhang bestehen jedoch nicht.

Urheberrechtlicher Schutz

Die Lehrinhalte, sowie die Unterlagen, die den Kursteilnehmenden überlassen werden, stellen das geistige Eigentum der AnbieterIn dar. Es ist untersagt, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der AnbieterIn Lehrinhalte bzw. überlassene Unterlagen zu kopieren, auf sonstige Weise zu vervielfältigen oder dritten Personen zugänglich zu machen.

Bild- und Tonaufnahmen während des Seminars sind untersagt. Die AnbieterIn hat in einem solchen Fall das Recht, den/die Teilnehmende/n von den weiteren Kursstunden auszuschließen. Ein Anspruch auf die ganze oder teilweise Rückerstattung der Kursgebühr bzw. weitergehende Ansprüche des/der Teilnehmenden bestehen in diesem Fall nicht.

Gesundheitserklärung

Der/die Teilnehmende entscheidet in eigener Verantwortung, ob seine/ihre körperliche und psychische Verfassung geeignet ist, an dem gewünschten Online-Yogakurs teilzunehmen. Sofern hieran für den/die Teilnehmende/n Zweifel bestehen, ist vor einer Teilnahme ärztlicher Rat einzuholen.

Grundsätzlich ausgeschlossen ist eine Teilnahme für den Fall einer Schwangerschaft ab der 38. Woche, bei Herz-Kreislauf-Beschwerden, schwerwiegenden Lungenerkrankungen, akutem Bandscheibenvorfall und akut zu behandelnden oder medikamentös eingestellten psychischen Erkrankungen.

Mit seiner/ihrer verbindlichen Anmeldungen erklärt der/die Teilnehmende, dass seine/ihre Teilnahme unter gesundheitlichen Gesichtspunkten unbedenklich ist und keine der genannten Kontraindikationen vorliegt.

Sollte der/die Teilnehmende während des Kurses gesundheitliche Veränderungen feststellen oder für möglich halten, ist die Kursleitung zu informieren. Im Zweifel ist durch den/die Teilnehmende/n die Teilnahme an dem Seminar zu unterbrechen und ärztlicher Rat einzuholen.

Haftung

Mit Ausnahme der Haftung bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers, ist die Haftung der AnbieterIn für etwaige Schäden des/der Teilnehmenden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt auch für leichtfahrlässige Pflichtverletzungen von Personen, die als gesetzliche Vertreter oder als Erfüllungsgehilfen der AnbieterIn tätig werden.

Datenschutz

Der/die Teilnehmende erklärt sich mit der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten zum Zwecke der Organisation und Durchführung des Online- Yogakurses einverstanden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gilt für die Anmeldung und Teilnahme an Online- Yogakursen die Datenschutzerklärung der AnbieterIn.

Ergänzend gilt die die Datenschutzerklärung von „ZOOM“].

Streitbeilegung

Zu dem nach dem Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz – VSBG) vorgesehenen Streitbeilegungsverfahren bei der für die AnbieterIn zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle ist die AnbieterIn weder bereit noch verpflichtet.

Nebenabreden

Rechtswirksame Nebenabreden, die den Vertrag über die Teilnahme an einem Online- Yogakurs der AnbieterIn betreffen, können nur schriftlich getroffen werden.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tage des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (hier: Name, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse der AnbieterIn angeben) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dabei das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung irgendwelche Entgelte **berechnet**.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An _____ (Name der AnbieterIn)

(hier muss die AnbieterIn Anschrift, Telefonnummer, Fax, E-Mail-Adresse angeben)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*)
abgeschlossenen Vertrag

über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

- Bestellt am (*)/Erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher/s
- Anschrift des/der Verbraucher/s
- Unterschrift des/der Verbraucher/s (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen